



Musterauswertung

## ERSTELLUNGSBERICHT

über den

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2011

Karl Musterholz GmbH



**Schreinerei und Ladenbau**

90401 Nürnberg

## Erläuterungen zu dieser Musterauswertung (Art.Nr. 11 189)

Der in Auszügen vorliegende Erstellungsbericht nach BStBK 4/2010, mit am Ende zu Ansichtszwecken hinzugefügter Dokumentvorlage "Checkliste für die Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilung" nach BStBK/DStV-Arbeitskreis für Rechnungslegungsfragen, wurde mit dem Programm Bilanzbericht comfort erstellt. Analog können Sie diesen Erstellungsbericht in dargestellter Form auch mit den Programmen Abschlussprüfung comfort, classic und compact erstellen. Mit dem Programm Bilanzbericht classic weicht dieser Erstellungsbericht in Details von nachfolgender Darstellung ab (z.B. inhaltlich ohne Checkliste zur Plausibilitätsbeurteilung, ohne Mehrjahresvergleiche und ohne automatische Kapitalflussrechnung).

Der vorliegende Erstellungsbericht wurde auf Basis der in den DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro und DATEV Anlagenbuchführung pro enthaltenen Musterdaten und mit der DATEV-Dokumentvorlage BStBK 4/2010 angefertigt. Dieses Gestaltungsmuster ist weder im Schreiben der Bundessteuerberaterkammer enthalten, noch können Sie diesen in Auszügen vorliegenden Erstellungsbericht über die Bundessteuerberaterkammer beziehen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Auszüge aus dem Erstellungsbericht. Die Auszüge sind mit einer "Zickzack-Linie" gekennzeichnet. Bei einem regulären Mandant würden Sie weitere Texte oder bebuchte Posten und Konten zur Erläuterung erhalten.

Wir haben die Darstellung der Zahlen und Inhalte im vorliegenden Erstellungsbericht so gewählt, dass Sie einen umfassenden Überblick über alle individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und Darstellungseigenschaften erhalten. Selbstverständlich kann der Umfang und die Gestaltung des Erstellungsberichtes jederzeit selbst definiert werden.

In dieser Musterauswertung wurden in dem vorliegenden Erstellungsbericht insbesondere

- die Inhalte bearbeitet (z. T. gekürzt und/oder ergänzt),
- das Layout (z. B. Deckblatt, Formate, Logo, Kopf- und Fußzeilen) individuell angepasst,
- Kalkulationstabellen im Erläuterungsbericht (die Programmfunktion ähnelt Microsoft Excel),
- programmeigene Grafiken und
- weitere Auswertungen (z.B. Entwicklung des Anlagevermögens aus Anlagenbuchführung pro und Mehrjahresvergleiche - auch für Kennzahlen) eingefügt.

Zur Dokumentation der Plausibilitätsbeurteilung unterstützt Sie Bilanzbericht comfort EDV-seitig durch die enthaltene "Checkliste für die Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilung" nach BStBK/DStV Arbeitskreis für Rechnungslegungsfragen. Die Checkliste selbst ist kein Pflichtbestandteil des Erstellungsberichtes und wird in diesem Gestaltungsmuster lediglich zu Ansichtszwecken mit abgedruckt. Exemplarisch wurden in diesem Erstellungsbericht die Checklisten-Fragen zu den Vorräten, Fragen 26-32, beantwortet. Der Erstellungsbericht und die Checkliste können im Rechenzentrum in Farbe gedruckt, gebunden und archiviert werden.

Ein Erstellungsbericht nach BStBK 4/2010 unterstützt dabei die gestiegenen Qualitätsanforderungen an die Jahresabschlusserstellung umzusetzen. Das neue Berufsrecht wird beachtet und schützt Berufsträger und Kanzlei vor Haftungsrisiken!

**Inhaltsverzeichnis**

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	7
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	8
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	18
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	18
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	18
7. Wiedergabe der Bescheinigung	19
8. Erläuterungsbericht	20
8.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	20
8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	28
9. Anlagen	32
Bilanz zum 31. Dezember 2011	33
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011	35
Anhang	36
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2011	37
Bescheinigung	38
10. Weitere Anlagen	39
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2011	40
Kontennachweis zur GuV zum 31. Dezember 2011	44
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2011 bis 31.12.2011	49
Mehrjahresvergleich für die Bilanz zum 31. Dezember 2011	51
Mehrjahresvergleich für die GuV zum 31. Dezember 2011	54
Kennzahlen Mehrjahresvergleiche zum 31. Dezember 2011	58
Kontokorrent zum 31. Dezember 2011	59
Frühwarnindikatoren nach Kralicek	61
Checkliste nach BStBK/DStV-Arbeitskreis für Rechnungslegungsfragen für die Jahresabschlusserstellung mit Plausibilitätsbeurteilung (zur Ansicht)	64

---

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

Musterholz GmbH,  
Nürnberg



- nachfolgend auch kurz "Musterholz GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich in der Zeit vom &IAV& bis zum &IAV& in meinen Geschäftsräumen in Musterstadt und in den Räumen der Gesellschaft in Nürnberg durchgeführt.



Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von meinem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2011	2010	2009
Bilanzsumme	3.514.268,87	3.654.445,16	3.408.777,21
Umsatzerlöse	4.827.508,16	4.475.376,26	4.718.032,82
Anzahl der Arbeitnehmer	31	30	31

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

---

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.



Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsmäßiger Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Meine Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch mich nur in Verbindung mit dem vollständigen von mir erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

#### Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung von August 2010 maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.



Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

#### Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat mir die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

Von der Gesellschaft wurde mir in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass ich dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt habe.

## 2. Grundlagen des Jahresabschlusses

### 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.11.2011 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.11.2011 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.



### 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.



### 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.





### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Musterholz GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung am:	15.10.1988
Sitz:	Nürnberg
Anschrift:	Musterhobelweg 5 90401 Nürnberg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Nürnberg
Registergerichts Nummer:	999999
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 10. Februar 2005
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Schreinerei und Ladenbau
Geschäftsführung, Vertretung:	Karl-Friedrich Musterholz
Prokura:	Julian Musterfischer und Alicia Testfischer

#### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Nürnberg-Zentral

Steuernummer: 24112345678



### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Allgemeines



#### 3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2011 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

Vermögensstruktur	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2010		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%

#### AKTIVA

Immaterielles Anlagevermögen	1,7	0,0	3,3	0,1	-1,6	-48,5
Sachanlagen	2.910,8	82,8	2.969,7	81,3	-58,9	-2,0
Finanzanlagen	40,0	1,1	30,0	0,8	10,0	33,3
Vorräte	197,0	5,6	193,9	5,3	3,1	1,6
Forderungen	209,5	6,0	215,1	5,9	-5,6	-2,6
Sonstige Vermögensgegenstände	50,9	1,4	4,2	0,1	46,7	1.111,9
Flüssige Mittel/Wertpapiere	64,0	1,8	208,5	5,7	-144,5	-69,3
Rechnungsabgrenzungsposten	40,4	1,1	29,8	0,8	10,6	35,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.514,3</b>	<b>100,0</b>	<b>3.654,4</b>	<b>100,0</b>	<b>-140,1</b>	<b>-3,8</b>

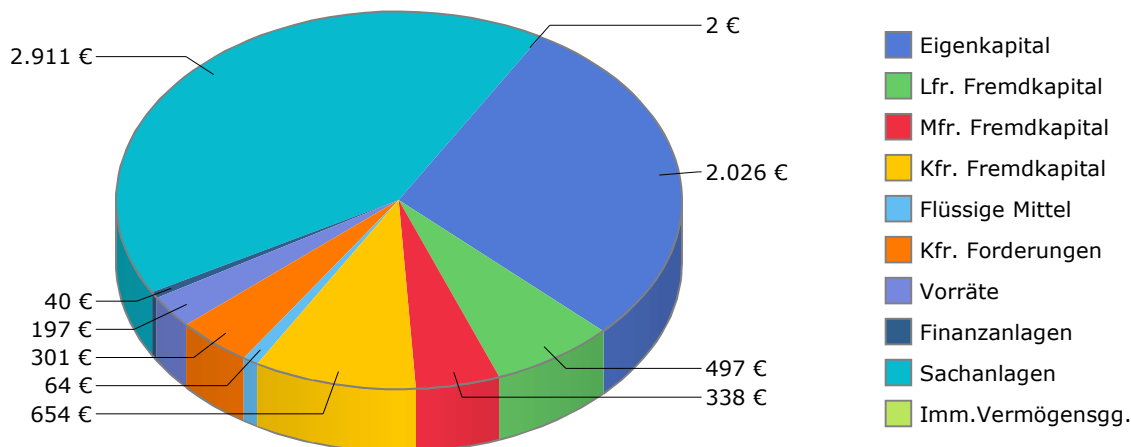
Kapitalstruktur	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2010		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%

#### PASSIVA

Eigenkapital	2.026,0	57,7	1.921,9	52,6	104,1	5,4
Rückstellungen	243,3	6,9	240,8	6,6	2,5	1,0
Kreditverbindlichkeiten	858,2	24,4	992,0	27,1	-133,8	-13,5
Lieferverbindlichkeiten	193,2	5,5	201,6	5,5	-8,4	-4,2
Sonstige Verbindlichkeiten	193,4	5,5	298,1	8,2	-104,7	-35,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.514,3</b>	<b>100,0</b>	<b>3.654,4</b>	<b>100,0</b>	<b>-140,1</b>	<b>-3,8</b>

Ergänzend zur Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft die grafische Darstellung der Werte und in Auszügen dazu Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur:

### Struktur von Vermögen und Kapital zum 31.12.2011 in TEuro



#### Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
<u>Anlagevermögen x 100</u> Gesamtvermögen	2.952.471,34 3.514.268,87		3.002.977,34 3.654.445,16
Anlagenintensität in %		84,01	82,17
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital	2.025.996,18 3.514.268,87		1.921.893,46 3.654.445,16
Eigenkapitalanteil in %		57,65	52,59
<u>Fremdkapital x 100</u> Eigenkapital	1.488.272,69 2.025.996,18		1.732.551,70 1.921.893,46
Verschuldungsgrad in %		73,46	90,15

### 3.3.3 Finanzlage

#### Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2011 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Die Darstellung der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) Kapitalflussrechnung".

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	254.102,72	316.420,37
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	116.309,71	123.366,53
- Abnahme der Rückstellungen	2.053,10	62.493,65
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	97,88	3.010,41
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00	84,89
- Zunahme der Vorräte	3.091,78	13.491,00
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.839,86	1.754,00-
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	57.332,82	5.747,56
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.051,14	3.625,92
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	24.387,81	104.531,41
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>325.015,38</u>	<u>454.280,66</u>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	184,88	3.802,52
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	55.892,71	433.212,53
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.000,00	10.000,00
+ Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	135.858,15	200.000,00

---

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	1.701,30	101.050,00
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	68.449,02	340.460,01-
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	200.000,00	150.000,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	624.000,00	242.042,77
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	839.246,34	230.503,32
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	415.246,34-	138.460,55-
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	21.781,94-	24.639,90-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	27.847,24-	3.207,34-
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	49.629,18-	27.847,24-
	<u>                    </u>	<u>                    </u>

---

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Ergänzend zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse dazu die Zusammensetzung der Forderungen und Verbindlichkeiten für die Musterholz GmbH:

## Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2011	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	209,5	209,5	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	50,9	50,9	0,0
<b>Summe</b>	<b>260,4</b>	<b>260,4</b>	<b>0,0</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2011	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
gegenüber Kreditinstituten	858,2	156,3	322,9	379,0
erhaltene Anzahlungen	39,2	39,2	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	154,0	154,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschaftern	110,4	110,4	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	83,0	83,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>1.244,8</b>	<b>542,9</b>	<b>322,9</b>	<b>379,0</b>

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur:

## Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
<u>Eigenkapital x 100</u>	2.025.996,18		1.921.893,46
Anlagevermögen	2.952.471,34		3.002.977,34
Anlagendeckung I in %		68,62	64,00

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital <u>x 100</u>	2.523.076,09	2.145.507,46
Anlagevermögen	2.952.471,34	3.002.977,34
Anlagendeckung II in %	85,46	71,45
Fremdkapital - Flüssige Mittel	1.488.272,69 64.048,34	1.732.551,70 208.488,81
Nettoverschuldung	1.424.224,35	1.524.062,89
Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände bis 1 Jahr <u>x 100</u>	324.442,92	427.803,94
Kurzfristiges Fremdkapital	653.522,73	859.050,91
Liquidität 2.Grades in %	49,65	49,80

Ergänzend dazu Cashflow-Kennzahlen:

## Cashflow - Kennzahlen

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Ordentliches Betriebsergebnis	457.729,48		606.400,01
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	116.309,71		123.366,53
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	4.581,19		32.557,81
= Betriebsbedingter Cashflow		578.620,38	762.324,35
<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	485.349,34		646.402,43
Eigenkapital	2.025.996,18		1.921.893,46

Eigenkapitalrentabilität in % bezogen auf Cashflow	23,96	33,63
---	-------	-------





Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## 3.3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

GuV-Struktur	01.01. bis 31.12.2011		01.01. bis 31.12.2010		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	4.827,5	100,0	4.475,4	100,0	352,1	7,9
+ - Bestandsveränderungen	4,5	0,1	9,3	0,2	-4,8	-51,6
+ sonst.betriebl.Erträge	12,5	0,3	35,9	0,8	-23,4	-65,2
- Materialaufwand	2.319,7	48,1	2.082,7	46,5	237,0	11,4
- Personalaufwand	1.376,1	28,5	1.173,9	26,2	202,2	17,2
- Abschreibungen	116,3	2,4	123,4	2,8	-7,1	-5,8
- sonst.betriebl.Aufwand	565,2	11,7	546,5	12,2	18,7	3,4
+ Finanzerträge	2,6	0,1	2,6	0,1	0,0	0,0
- Finanzaufwand	89,1	1,8	83,0	1,9	6,1	7,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	380,6	7,9	513,7	11,5	-133,1	-25,9
+ - außerordentl.Ergebnis	0,0	0,0	-17,0	-0,4	17,0	-100,0
- EE-Steuern	119,3	2,5	173,0	3,9	-53,7	-31,0
- sonstige Steuern	7,3	0,2	7,3	0,2	0,0	0,0
Jahresergebnis	254,0	5,3	316,4	7,1	-62,4	-19,7

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresergebnis von EUR 254.102,72 (Vorjahr: EUR 316.420,37) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum EUR 4.827.508,16. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2010 (EUR 4.475.376,26) um 7,9 % erhöht.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2011 betragen EUR 2.016.512,42 gegenüber EUR 1.800.360,47 im Vergleichszeitraum 2010. Der relative Anstieg gegenüber 2010 betrug damit 12,0 %.



Die Umsatzrentabilität betrug 5,3 %. Im Vorjahr 2010 lag dieser Wert bei 7,1 %.

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Rentabilität für die Musterholz GmbH:

Kennzahlen zur Rentabilität

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Gesamtleistung		4.831.984,94	4.484.691,26
- Materialaufwand/Wareneinsatz		2.319.747,67	2.082.737,81
= Rohgewinn I		2.512.237,27	2.401.953,45
- Produktive Löhne		952.691,19	758.346,21
= Rohgewinn II		1.559.546,08	1.643.607,24
+ Regelm. betriebl. Nebenerträge		0,00	16.382,89
- Übrige Kosten		1.101.816,60	1.053.590,12
= Ordentlicher Betriebserfolg		457.729,48	606.400,01
= Ordentliches Betriebsergebnis		457.729,48	606.400,01
+ Ordentliches Finanz- und sonstiges neutrales Ergebnis		-93.271,04	-115.921,92
= Ordentliches Ergebnis		364.458,44	490.478,09
+ Nicht ordentliches betriebl. Ergebnis		8.923,56	-1.077,43
= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag		373.382,00	489.400,66
- Steuern vom Einkommen und Ertrag		119.279,28	172.980,29
= Jahresergebnis		254.102,72	316.420,37
<u>Jahresüberschuss x 100</u>	254.102,72		316.420,37
Eigenkapital	2.025.996,18		1.921.893,46
Eigenkapitalrentabilität in %		12,54	16,46

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Jahresüberschuss  
+ EE-Steuern  
x 100  
Eigenkapital

373.382,00  
2.025.996,18

489.400,66  
1.921.893,46

Eigenkapitalrentabilität  
vor Steuern in %

18,43

25,46



Rohgewinn x 100  
Materialaufw./Wareneinsatz

1.559.546,08  
2.319.747,67

1.643.607,24  
2.082.737,81

Aufschlagsatz in %

67,23

78,92

Rohgewinn x 100  
Gesamtleistung

1.559.546,08  
4.831.984,94

1.643.607,24  
4.484.691,26

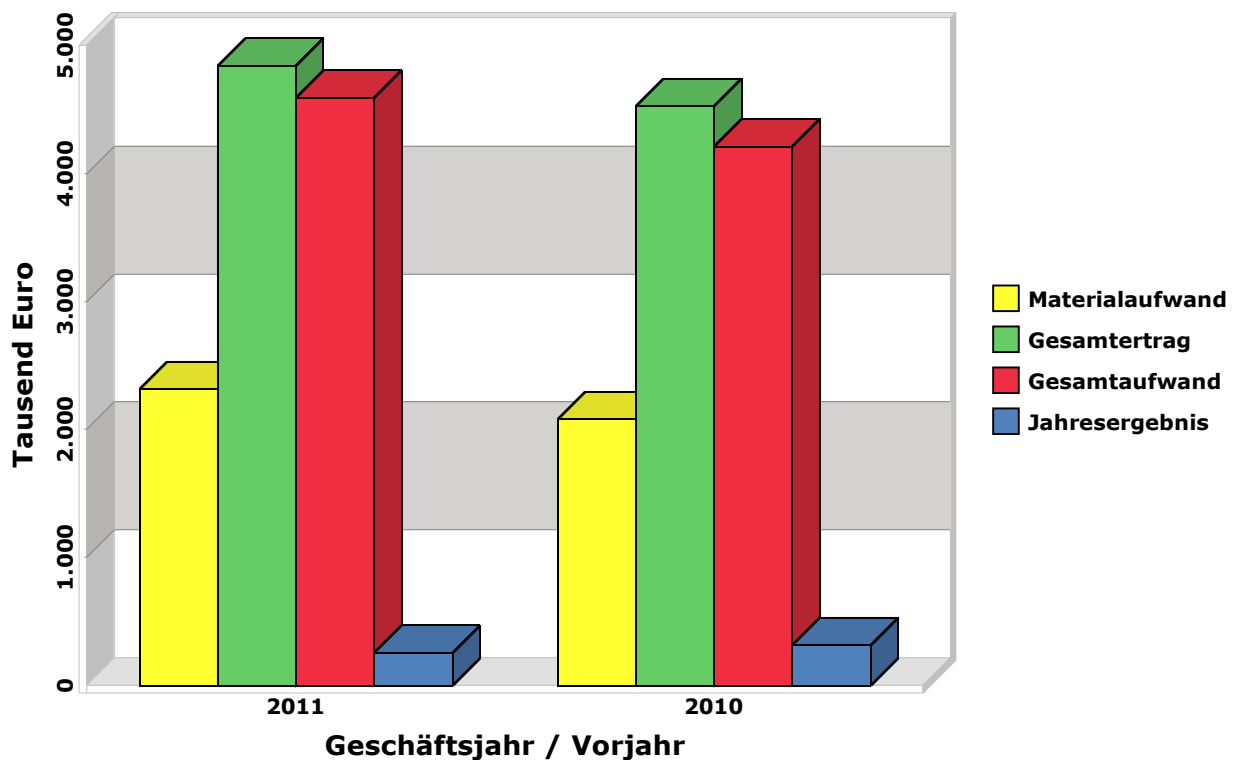
Handelsspanne in %

32,28

36,65

Ergänzend dazu die grafische Darstellung der Werte zur Ertragslage für die Musterholz GmbH:

### Entwicklung über Aufwand u. Ertrag für 2011 in TEuro



#### 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mein Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang meines Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weise ich meinen Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die mir als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreite Vorschläge zur Korrektur und achte auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

#### 5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

#### 6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen. Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

---

## 7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis meiner Erstellung habe ich am &IAV& dem als Anlagen &IND& bis &IND& beigefügten Jahresabschluss der Musterholz GmbH, Nürnberg, zum 31. Dezember 2011 die folgende Bescheinigung erteilt, die von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Musterholz GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Musterstadt, 27. Januar 2012



Fritz Mustermann  
- Steuerberater -

## 8. Erläuterungsbericht

## 8.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

## A. Anlagevermögen

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. EDV-Software		<u>EUR</u> 1.717,00
	(31.12.2010: EUR	3.256,00)



Summe immaterielle Vermögensgegenstände		<u>EUR</u> 1.718,00
	(31.12.2010: EUR	3.257,00)

## II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		<u>EUR</u> 2.638.167,83
	(31.12.2010: EUR	2.630.349,83)

Zu diesem Bilanzansatz ist Folgendes auszuführen:

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Fabrikbauten	1.502.286,00	1.494.468,00
Grundstückswert bebauter Grundstücke	727.381,83	727.381,83
Unbebaute Grundstücke	<u>408.500,00</u>	<u>408.500,00</u>
	<u>2.638.167,83</u>	<u>2.630.349,83</u>

Die nachfolgenden Ausführungen sind zu den Bilanzansätzen zu geben:

Fabrikbauten	0100	<u>EUR</u> 1.502.286,00
		(31.12.2010: EUR 1.494.468,00)

Das Konto 0100 Fabrikbauten hat sich im Geschäftsjahr 2011 wie folgt entwickelt:

AHK zum 1. Januar 2011	1.893.142,27	EUR
+ Zugänge zu AHK	50.000,00	EUR
= AHK zum 31. Dezember 2011	1.943.142,27	EUR
- kumulierte Abschreibungen	440.856,27	EUR
Buchwert zum 31. Dezember 2011	<u>1.502.286,00</u>	<u>EUR</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg



## 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>EUR</u>	<u>53.222,51</u>
(31.12.2010:	EUR	79.823,51)

Zu diesem Bilanzposten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
	EUR	EUR
LKW	14.537,00	25.212,00
Büroeinrichtung	13.657,00	18.083,00
Werkzeuge	8.512,00	9.926,00
PKW	7.961,00	15.522,00
Betriebsausstattung	6.553,00	8.540,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	2.002,00	2.540,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,51</u>	<u>0,51</u>
	<u>53.222,51</u>	<u>79.823,51</u>

Zu den Einzelwerten werden folgende Erläuterungen gegeben:

LKW	0350	<u>EUR</u>	<u>14.537,00</u>
		(31.12.2010: EUR	25.212,00)
AHK zum 1. Januar 2011		120.282,77	EUR
= AHK zum 31. Dezember 2011		120.282,77	EUR
- kumulierte Abschreibungen		105.745,77	EUR
Buchwert zum 31. Dezember 2011		<u>14.537,00</u>	<u>EUR</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## Inventaraufstellung aus Anlagenbuchführung pro zum Einzelkonto 0350 LKW:

Konto	Bezeichnung	Inventar		Zugang	Umbuchungen	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	Entw.	Stand zum	Abgang-	+ / -	Zuschreibung-	Ende WJ
AHK-Datum	der	Beginn WJ	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AfA-Art							
ND / %							
350	LKW						
350005	MB 416 CDI Hochdach						
25.04.2002	AHK		37.530,00				37.530,00
Linear	Abschr.		33.777,00	3.752,00			37.529,00
10/00 / 10,00	BW		3.753,00			3.752,00	1,00
350006	MB 818 Atego						
16.07.2002	AHK		61.820,00				61.820,00
Linear	Abschr.		58.385,00	3.434,00			61.819,00
09/00 / 11,11	BW		3.435,00			3.434,00	1,00
350007	Pritschenwagen IVECO						
10.03.2010	AHK		20.932,77				20.932,77
Linear	Abschr.		2.908,77	3.489,00			6.397,77
06/00 / 16,67	BW		18.024,00			3.489,00	14.535,00
Summe	AHK		120.282,77				120.282,77
	Abschr.		95.070,77	10.675,00			105.745,77
	BW		25.212,00			10.675,00	14.537,00



Summe Sachanlagen EUR 2.910.753,34  
 (31.12.2010: EUR 2.969.720,34)

## III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens EUR 40.000,00  
 (31.12.2010: EUR 30.000,00)



Summe Finanzanlagen EUR 40.000,00  
 (31.12.2010: EUR 30.000,00)

Summe Anlagevermögen EUR 2.952.471,34  
 (31.12.2010: EUR 3.002.977,34)



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## B. Umlaufvermögen

## I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>EUR</u> <u>108.020,00</u>
(31.12.2010: EUR	109.405,00)

Der Bilanzgruppenwert gliedert sich laut folgender Kontenaufstellung wie folgt:

	<u>31.12.2011</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2010</u> <u>EUR</u>
Bestand Furniere	36.629,00	36.974,00
Bestand beschichtete Platten	20.848,00	21.186,00
Bestand Spanplatten	19.990,00	20.644,00
Bestand Farben und Lacke	15.223,00	14.940,00
Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	8.617,00	9.095,00
Sonstiger Bestand	<u>6.713,00</u>	<u>6.566,00</u>
	<u>108.020,00</u>	<u>109.405,00</u>



## II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>EUR</u> <u>209.456,32</u>
(31.12.2010: EUR	215.110,74)

	<u>31.12.2011</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2010</u> <u>EUR</u>
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	219.849,32	228.097,74
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-5.165,00	-4.955,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	<u>-5.228,00</u>	<u>-8.032,00</u>
	<u>209.456,32</u>	<u>215.110,74</u>

Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	1400	<u>EUR</u> <u>219.849,32</u>
(31.12.2010: EUR		228.097,74)



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

2. sonstige Vermögensgegenstände EUR 50.938,26  
 (31.12.2010: EUR 4.204,39)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		< 1 Jahr EUR	> 1 Jahr EUR
aus Lieferungen und Leistungen	209.456,32	209.436,74	19,58
sonstige Vermögensgegenstände	50.938,26	50.898,60	39,66
<b>Summe</b>	<b>260.394,58</b>	<b>260.335,34</b>	<b>59,24</b>



III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

EUR 64.048,34  
 (31.12.2010: EUR 208.488,81)

Nachstehend ist die Entwicklung des Bilanzpostens erläutert. Die Einzelwerte der Bankkonten wurden verdichtet.

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
Bankguthaben	63.914,79	208.315,71
Kasse	<u>133,55</u>	<u>173,10</u>
	<u>64.048,34</u>	<u>208.488,81</u>

Zu den Einzelwerten werden folgende Erläuterungen gegeben:

Bankguthaben

Tagesgeldkonto Noris Bank	36.893,15	171.050,00
Postbank Nürnberg	14.710,80	37.265,71
Sparkasse	<u>12.310,84</u>	<u>0,00</u>
	<u>63.914,79</u>	<u>208.315,71</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten EUR 40.380,83  
 (31.12.2010: EUR 29.781,88)



Summe Aktiva EUR 3.514.268,87  
 (31.12.2010: EUR 3.654.445,16)

PASSIVA

## A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital EUR 260.000,00  
(31.12.2010: EUR 260.000,00)



## B. Rückstellungen

Beiliegender Rückstellungsspiegel zeigt die Zusammensetzung der Rückstellungen:

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Veränderung in	
	31.12.2011	31.12.2010	TEUR	%
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	118,1	113,5	4,6	4,1
Pensionsrückstellungen	118,1	113,5	4,6	4,1
Steuerrückstellungen	14,8	20,3	-5,5	-27,1
Gewerbsteuer	0,0	4,4	-4,4	-100,0
Körperschaftsteuer	0,0	4,9	-4,9	-100,0
latente Steuern	14,8	11,0	3,8	34,5
Sonstige Rückstellungen	110,5	107,0	3,5	3,3
Gewährleistung	62,7	55,9	6,8	12,2
Abschluss- und Prüfungskosten	10,1	11,0	-0,9	-8,2
sonstige Rückstellungen	37,8	40,1	-2,3	-5,7
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>243,4</b>	<b>240,8</b>	<b>2,6</b>	<b>1,1</b>



1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen EUR 118.064,64  
(31.12.2010: EUR 113.483,45)



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

2. Steuerrückstellungen				EUR	0,00
				(31.12.2010: EUR	9.302,08)
	01.01.2011	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Körperschaftsteuer- rückstellung	4.924,08	0,00	0,00	4.924,08	0,00
Gewerbesteuerrück- stellung § 4 Abs. 5b	4.378,00	0,00	0,00	4.378,00	0,00
	<u>9.302,08</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.302,08</u>	<u>0,00</u>
Körperschaftsteuerrückstellung		0963		EUR	0,00
				(31.12.2010: EUR	4.924,08)
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b		0956		EUR	0,00
				(31.12.2010: EUR	4.378,00)
3. Rückstellungen für latente Steuern				EUR	14.752,88
				(31.12.2010: EUR	11.014,61)
	01.01.2011	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für latente Steuern	11.014,61	3.738,27	0,00	0,00	14.752,88
	<u>11.014,61</u>	<u>3.738,27</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>14.752,88</u>
Rückstellungen für latente Steuern		0969		EUR	14.752,88
				(31.12.2010: EUR	11.014,61)
4. sonstige Rückstellungen				EUR	110.521,71
				(31.12.2010: EUR	107.011,00)
	01.01.2011	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen f. Gewährleistungen	55.942,00	4.402,00	0,00	0,00	62.697,41
Rückstellungen für Personalkosten	40.058,00	35.000,00	0,00	40.058,00	35.000,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	11.011,00	10.056,00	6.023,68	4.987,32	10.056,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	0,00	2.640,00	0,00	0,00	2.768,30
Sonstige Rückstel- lungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>107.011,00</u>	<u>52.098,00</u>	<u>6.023,68</u>	<u>45.045,32</u>	<u>110.521,71</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Rückstellungen f. Gewährleistungen	0974	<u>EUR 62.697,41</u>
	(31.12.2010:	EUR 55.942,00)
Rückstellungen für Personalkosten	0965	<u>EUR 35.000,00</u>
	(31.12.2010:	EUR 40.058,00)
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	0977	<u>EUR 10.056,00</u>
	(31.12.2010:	EUR 11.011,00)
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	0966	<u>EUR 2.768,30</u>
	(31.12.2010:	EUR 0,00)
Sonstige Rückstellungen	0970	<u>EUR 0,00</u>
	(31.12.2010:	EUR 0,00)
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
		<u>EUR 858.247,43</u>
	(31.12.2010:	EUR 991.995,45)
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 156.314,99 (EUR 312.992,72)		
		
<b>4. sonstige Verbindlichkeiten</b>		
		<u>EUR 193.436,16</u>
	(31.12.2010:	EUR 298.143,86)
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 110.437,50 (EUR 147.250,00)		
- davon aus Steuern EUR 112.410,82 (EUR 110.884,23)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 193.436,16 (EUR 228.143,86)		
		
Summe Passiva		<u>EUR 3.514.268,87</u>
	(31.12.2010:	EUR 3.654.445,16)

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## 8.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	<u>EUR</u> <u>4.827.508,16</u>
	(31.12.2010: <u>EUR</u> 4.475.376,26)

Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse geht aus nachstehender Kontenaufstellung hervor:

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Erlöse Furniere	1.936.076,31	1.773.369,00
Erlöse beschichtete Platten	1.252.969,49	1.172.735,44
Erlöse Messebau	788.738,29	745.912,29
Erlöse Modellbau	505.899,85	468.349,88
Steuerfr. EU-Erlöse Furniere	318.168,87	299.830,10
Steuerfr. Erlöse Furniere Drittland	56.750,90	52.778,10
Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	14.964,36	13.044,99
Gewährte Skonti Leistungen §13b UStG	-448,94	-391,35
Gewährte Skonti	-1.702,53	-1.583,35
Gewährte Skonti stfr. EU-Lieferung	-7.612,92	-7.034,00
Gewährte Skonti 19% USt	<u>-36.295,52</u>	<u>-41.634,84</u>
	<u>4.827.508,16</u>	<u>4.475.376,26</u>



## 5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>EUR</u> <u>2.016.512,42</u>
	(31.12.2010: <u>EUR</u> 1.800.360,47)

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren aufgezeigt:

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Wareneingang Furnier	390.348,57	352.716,48
Wareneingang beschichtete Platten	376.181,43	353.707,12
Wareneingang Modellbau	285.968,96	264.042,74
Wareneingang Messebau	264.217,34	229.968,21
EU-Erwerb 19% Vorsteuer und 19% USt	263.568,25	238.880,27
Sonstiger Wareneingang	166.361,56	152.943,04
Wareneingang Spanplatten	156.463,04	100.828,07
Übertrag	1.903.109,15	1.693.085,93

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Übertrag	1.903.109,15	1.693.085,93
Wareneingang Farben und Lacke	122.349,45	115.886,68
Bestandsveränd. Spanplatten	654,00	-964,00
Bestandsveränd. RHB-Stoffe/bezogene Ware	478,00	421,00
Bestandsveränd. Furniere	345,00	-1.268,00
Bestandsveränd. beschichtete Platten	338,00	-1.963,00
Bestandsveränd. Sonstige RHB-Stoffe	-147,00	762,00
Bestandsveränd. Farben und Lacke	-283,00	-1.164,00
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-3.531,19	-2.415,85
Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst/UST	<u>-6.799,99</u>	<u>-2.020,29</u>
	<u>2.016.512,42</u>	<u>1.800.360,47</u>



## 6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	<u>EUR</u> 1.135.570,21
	(31.12.2010: EUR 993.504,11)


Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende Löhne und Gehälter:

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Löhne	784.045,36	639.550,26
Gehälter	219.000,00	216.300,00
Geschäftsführergehälter	72.000,00	66.000,00
Tantiemen	28.929,00	40.058,00
Löhne und Gehälter	21.839,25	21.839,25
Aushilfslöhne	4.800,00	4.800,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	4.200,00	4.200,00
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	600,00	600,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	96,00	96,00
Pauschale Steuer für Zuschüsse	<u>60,60</u>	<u>60,60</u>
	<u>1.135.570,21</u>	<u>993.504,11</u>

Zu den Einzelwerten werden folgende Erläuterungen gegeben:

Löhne	4110	<u>EUR</u> 784.045,36
		(31.12.2010: EUR 639.550,26)
Gehälter	4120	<u>EUR</u> 219.000,00
		(31.12.2010: EUR 216.300,00)

---



b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>EUR</u>	<u>240.525,14</u>
	(31.12.2010:	EUR	180.388,01)

- davon für Altersversorgung EUR 4.086,07 (EUR 3.955,06)

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	231.239,07	171.232,95
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.200,00	5.200,00
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>4.086,07</u>	<u>3.955,06</u>
	<u>240.525,14</u>	<u>180.388,01</u>

Gesetzliche Sozialaufwendungen	4130	<u>EUR</u>	<u>231.239,07</u>
	(31.12.2010:	EUR	171.232,95)

Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4138	<u>EUR</u>	<u>5.200,00</u>
	(31.12.2010:	EUR	5.200,00)

Aufwendungen für Altersversorgung	4165	<u>EUR</u>	<u>4.086,07</u>
	(31.12.2010:	EUR	3.955,06)



14. außerordentliches Ergebnis		<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2010:	EUR	-16.994,37)

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>EUR</u>	<u>119.279,28</u>
	(31.12.2010:	EUR	172.980,29)

- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 3.738,27 (EUR 18.297,91)

- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 0,00 (EUR 2.789,70)

Der Posten beinhaltet sowohl die gesetzlichen Pflichtabgaben (Arbeitgeberanteile) als auch die freiwilligen Leistungen an Arbeitnehmer, soweit diese nicht als Löhne oder Gehälter anzusehen sind. Zu den Einzelwerten werden folgende Erläuterungen gegeben:



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Gewerbsteuer	57.650,00	78.288,00
Körperschaftsteuer	54.873,00	75.056,00
Aufw. Zufüherg/Auflösung latente Steuern	3.738,27	18.297,91
Solidaritätszuschlag	3.018,01	4.128,08
Erträge Zufüherg/Auflösg latente Steuern	<u>0,00</u>	<u>-2.789,70</u>
	<u>119.279,28</u>	<u>172.980,29</u>

Gewerbsteuer	4320	<u>EUR</u>	<u>57.650,00</u>
		(31.12.2010: EUR	78.288,00)



Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende sonstige Steuern:

		<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
Grundsteuer		3.880,00	3.880,00
Kfz-Steuern		<u>3.380,74</u>	<u>3.378,90</u>
		<u>7.260,74</u>	<u>7.258,90</u>
Grundsteuer	2375	<u>EUR</u>	<u>3.880,00</u>
		(31.12.2010: EUR	3.880,00)
Kfz-Steuern	4510	<u>EUR</u>	<u>3.380,74</u>
		(31.12.2010: EUR	3.378,90)
17. Jahresüberschuss		<u>EUR</u>	<u>254.102,72</u>
		(31.12.2010: EUR	316.420,37)
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>EUR</u>	<u>721.893,46</u>
		(31.12.2010: EUR	705.473,09)
Gewinnvortrag nach Verwendung	2860	<u>EUR</u>	<u>721.893,46</u>
		(31.12.2010: EUR	705.473,09)
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		<u>EUR</u>	<u>100.000,00</u>
		(31.12.2010: EUR	150.000,00)
Einstellungen andere Gewinnrücklagen	2499	<u>EUR</u>	<u>100.000,00</u>
		(31.12.2010: EUR	150.000,00)
20. Bilanzgewinn		<u>EUR</u>	<u>875.996,18</u>
		(31.12.2010: EUR	871.893,46)

## 9. Anlagen

## BILANZ zum 31. Dezember 2011

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		260.000,00	260.000,00
1. EDV-Software	1.717,00		3.256,00	II. Gewinnrücklagen			
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1,00</u>	1.718,00	1,00	andere Gewinnrücklagen		890.000,00	790.000,00
II. Sachanlagen				III. Bilanzgewinn		875.996,18	871.893,46
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken	2.638.167,83		2.630.349,83	<b>B. Rückstellungen</b>			
2. technische Anlagen und Maschinen	219.363,00		259.547,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	118.064,64		113.483,45
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>53.222,51</u>	2.910.753,34	79.823,51	2. Steuerrückstellungen	0,00		9.302,08
III. Finanzanlagen				3. Rückstellungen für latente Steuern	14.752,88		11.014,61
Wertpapiere des Anlagevermögens		40.000,00	30.000,00	4. sonstige Rückstellungen	<u>110.521,71</u>	243.339,23	107.011,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	858.247,43		991.995,45
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	108.020,00		109.405,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 156.314,99 (EUR 312.992,72)			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	24.022,78		22.249,00	2. erhaltene Anzahlungen auf Be- stellungen	39.200,00		37.500,24
3. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>64.931,00</u>	196.973,78	62.228,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.200,00 (EUR 37.500,24)			
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.049,87		164.101,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.456,32		215.110,74	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 154.049,87 (EUR 164.101,01)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.938,26</u>	260.394,58	4.204,39	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>193.436,16</u>	1.244.933,46	298.143,86
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		64.048,34	208.488,81	- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 110.437,50 (EUR 147.250,00) - davon aus Steuern EUR 112.410,82 (EUR 110.884,23) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 193.436,16 (EUR 228.143,86)			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		40.380,83	29.781,88				
		<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>			<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	%	EUR	%
1. Umsatzerlöse	4.827.508,16	99,91	4.475.376,26	99,79
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>4.476,78</u>	0,09	<u>9.315,00</u>	0,21
3. Gesamtleistung	4.831.984,94	100,00	4.484.691,26	100,00
4. sonstige betriebliche Erträge	12.455,00	0,26	35.914,16	0,80
5. Materialaufwand	2.319.747,67	48,01	2.082.737,81	46,44
6. Personalaufwand	1.376.095,35	28,48	1.173.892,12	26,18
7. Abschreibungen	116.309,71	2,41	123.366,53	2,75
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	565.183,43	11,70	546.542,66	12,19
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.625,19	0,05	2.604,50	0,06
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>89.086,23</u>	1,84	<u>83.016,87</u>	1,85
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	380.642,74	7,88	513.653,93	11,45
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	7.283,30	0,16
13. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>24.277,67</u>	0,54
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	16.994,37-	0,38
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	119.279,28	2,47	172.980,29	3,86
16. sonstige Steuern	<u>7.260,74</u> 126.540,02	0,15 2,62	<u>7.258,90</u> 180.239,19	0,16 4,02
17. Jahresüberschuss	254.102,72	5,26	316.420,37	7,06
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	721.893,46	14,94	705.473,09	15,73
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen	100.000,00	2,07	150.000,00	3,34
20. Bilanzgewinn	<u>875.996,18</u>	18,13	<u>871.893,46</u>	19,44

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB zusammengefassten Posten

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung wurden in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst.

Die folgende Aufstellung entspricht in ihrer Reihenfolge dem Postenaufbau des gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungsschemas.



### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.



#### Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 379.015,27 (Vorjahr: EUR 110.130,55).



#### Angaben zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 543.001,02 (Vorjahr: EUR 742.737,83).



## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2011

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2011	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. EDV-Software	10.186,88	0,00	2.952,00	0,00	5.517,88	0,00	1.717,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	38.346,89	0,00	0,00	0,00	38.345,89	0,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	48.533,77	0,00	2.952,00	0,00	43.863,77	0,00	1.718,00
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.029.024,10	50.000,00	0,00	0,00	440.856,27	0,00	2.638.167,83
2. technische Anlagen und Maschinen	631.354,12	4.764,71	0,00	0,00	416.755,83	0,00	219.363,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	416.865,71	1.128,00	2.128,09	0,00	362.643,11	0,00	53.222,51
Summe Sachanlagen	4.077.243,93	55.892,71	2.128,09	0,00	1.220.255,21	0,00	2.910.753,34
<b>III. Finanzanlagen</b>							
Wertpapiere des Anlagevermögens	30.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Finanzanlagen	30.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Anlagevermögen	4.155.777,70	65.892,71	5.080,09	0,00	1.264.118,98	0,00	2.952.471,34

## Bescheinigung

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Musterholz GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Musterstadt, den 27. Januar 2012



Fritz Mustermann

- Steuerberater -

## 10. Weitere Anlagen



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
0027	EDV-Software EDV-Software	1.717,00	3.256,00
0035	Geschäfts- oder Firmenwert Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
0065	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
0065	Unbebaute Grundstücke	408.500,00	408.500,00
0085	Grundstückswert bebauter Grundstücke	727.381,83	727.381,83
0100	Fabrikbauten	<u>1.502.286,00</u>	<u>1.494.468,00</u>
		2.638.167,83	2.630.349,83
0210	technische Anlagen und Maschinen Maschinen	219.363,00	259.547,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung		
0320	PKW	7.961,00	15.522,00
0350	LKW	14.537,00	25.212,00
0400	Betriebsausstattung	6.553,00	8.540,00
0420	Büroeinrichtung	13.657,00	18.083,00
0440	Werkzeuge	8.512,00	9.926,00
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,51	0,51
0485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	<u>2.002,00</u>	<u>2.540,00</u>
		53.222,51	79.823,51
0525	Wertpapiere des Anlagevermögens Wertpapiere des Anlagevermögens	40.000,00	30.000,00
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
3971	Bestand Furniere	36.629,00	36.974,00
3972	Bestand Spanplatten	19.990,00	20.644,00
3973	Bestand Farben und Lacke	15.223,00	14.940,00
3974	Bestand beschichtete Platten	20.848,00	21.186,00
3975	Sonstiger Bestand	6.713,00	6.566,00
3976	Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>8.617,00</u>	<u>9.095,00</u>
		108.020,00	109.405,00
7050	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen Unfertige Erzeugnisse	24.022,78	22.249,00
7110	fertige Erzeugnisse und Waren Fertige Erzeugnisse	64.931,00	62.228,00
0996	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	5.165,00-	4.955,00-
0998	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	5.228,00-	8.032,00-
		10.393,00-	12.987,00-
Übertrag		3.149.445,12	3.196.859,34

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.149.445,12 10.393,00-	3.196.859,34 12.987,00-
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>219.849,32</u> 209.456,32	<u>228.097,74</u> 215.110,74
	sonstige Vermögensgegenstände		
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	8.723,10	4.173,70
1540	Steuerüberzahlungen	20.640,00	0,00
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	<u>21.292,99</u> 50.656,09	<u>0,00</u> 4.173,70
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	445,67	459,88
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	48.785,97	45.003,41
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	483.399,11	429.783,22
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	2.394,89	2.058,86
1774	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	48.785,97-	45.003,41-
1776	Umsatzsteuer 19%	845.761,94-	786.709,94-
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	329.791,35	322.976,21
1781	Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	32.408,00	33.521,00
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	2.394,89-	2.058,86-
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,02-</u> 282,17	<u>0,32</u> 30,69
	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1000	Kasse	133,55	173,10
1100	Postbank Nürnberg	14.710,80	37.265,71
1230	Sparkasse	12.310,84	0,00
1290	Tagesgeldkonto Noris Bank	<u>36.893,15</u> 64.048,34	<u>171.050,00</u> 208.488,81
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.644,16	3.644,16
0985	Aufwand Umsatzsteuer auf Anzahlungen	6.258,82	5.987,43
0986	Damnum/Disagio	<u>30.477,85</u> 40.380,83	<u>20.150,29</u> 29.781,88
	Summe Aktiva	<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
0800	Gezeichnetes Kapital Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00
0855	andere Gewinnrücklagen Andere Gewinnrücklagen	890.000,00	790.000,00
	Bilanzgewinn Bilanzgewinn	875.996,18	871.893,46
0950	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen Pensions-und ähnliche Rückstellungen	<u>0,00</u> 0,00	<u>0,00</u> 0,00
0951	Rückstellung Pensionen zur Saldierung	122.126,64	113.483,45
1357	VermG Saldierung Pensionsrückstellung	<u>4.062,00-</u>	<u>0,00</u>
		118.064,64	113.483,45
	Steuerrückstellungen		
0956	Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	0,00	4.378,00
0963	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>0,00</u>	<u>4.924,08</u>
		0,00	9.302,08
0969	Rückstellungen für latente Steuern Rückstellungen für latente Steuern	14.752,88	11.014,61
	sonstige Rückstellungen		
0965	Rückstellungen für Personalkosten	35.000,00	40.058,00
0966	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	2.768,30	0,00
0970	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
0974	Rückstellungen f. Gewährleistungen	62.697,41	55.942,00
0977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>10.056,00</u>	<u>11.011,00</u>
		110.521,71	107.011,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
0631	Verbindlichkeiten Kreditinstitut (b.1J)	79.530,62	247.706,67
0640	Verbindlichkeiten Kreditinstitut (1-5J)	322.917,17	568.872,18
0650	Verbindlichkeiten Kreditinstitut (g.5J)	379.015,27	110.130,55
0693	Darlehen Deutsche Bank	0,00	68.744,72
0694	Darlehen Deutsche Bank	0,00	636.595,16
0695	Ratenkredit Pritschenwagen	8.571,95	15.919,67
0696	Darlehen Schleifmüstermühle 25	187.721,55	205.449,85
0697	Darlehen Umweltbank	585.169,56	0,00
0699	Gegenkonto bei Aufteilung Kto 0690-98	781.463,06-	926.709,40-
1200	Deutsche Bank	76.784,37	58.609,20
1230	Sparkasse	<u>0,00</u>	<u>6.676,85</u>
		858.247,43	991.995,45
Übertrag		3.127.582,84	3.154.700,05

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.127.582,84	3.154.700,05
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1710	Erhaltene Anzahlungen	6.258,82	5.987,43
1718	Erhaltene Anzahlungen 19% USt	<u>32.941,18</u>	<u>31.512,81</u>
		39.200,00	37.500,24
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	154.049,87	164.101,01
	sonstige Verbindlichkeiten		
0755	Verb.gg.Gesellschaftern off.Ausschüttg.	110.437,50	147.250,00
1400	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	3.768,34	6.582,90
1593	Verrechnung erhaltene Anzahlungen	39.200,00-	37.500,25-
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	6.019,50	926,98
1707	Darlehen 1-5 Jahre	0,00	70.000,00
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben	53.556,61	42.183,40
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	19.291,71	15.950,83
1746	Verbindlichk. a.Einbehaltung (KapEst)	<u>39.562,50</u>	<u>52.750,00</u>
		193.436,16	298.143,86
	Summe Passiva	<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse		
8400	Erlöse Furniere	1.936.076,31	1.773.369,00
8405	Erlöse beschichtete Platten	1.252.969,49	1.172.735,44
8407	Erlöse Messebau	788.738,29	745.912,29
8406	Erlöse Modellbau	505.899,85	468.349,88
8125	Steuerfr. EU-Erlöse Furniere	318.168,87	299.830,10
8120	Steuerfr. Erlöse Furniere Drittland	56.750,90	52.778,10
8336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	14.964,36	13.044,99
8741	Gewährte Skonti Leistungen §13b UStG	448,94-	391,35-
8730	Gewährte Skonti	1.702,53-	1.583,35-
8743	Gewährte Skonti stfr. EU-Lieferung	7.612,92-	7.034,00-
8736	Gewährte Skonti 19% USt	<u>36.295,52-</u>	<u>41.634,84-</u>
		4.827.508,16	4.475.376,26
	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8980	Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse	2.703,00	6.246,00
8960	Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse	<u>1.773,78</u>	<u>3.069,00</u>
		4.476,78	9.315,00
	sonstige ordentliche Erträge		
8611	Verrechn. sonstige Sachbezüge 19% USt	3.529,44	3.529,44
2705	Sonstige betriebl. regelm. Erträge	0,00	16.382,57
8605	Sonst. Erträge betriebl. und regelm.	<u>0,00</u>	<u>0,32</u>
		3.529,44	19.912,33
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		
8820	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt BG	184,88	3.529,41
2315	Abgänge Sachanlagen RWB (BG)	<u>87,00-</u>	<u>519,00-</u>
		97,88	3.010,41
	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		
2730	Erträge aus Herabsetzung PWB zu Ford.	0,00	1.838,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	6.023,68	10.274,42
	sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
2731	Erträge aus Herabsetzung EWB zu Ford.	2.804,00	879,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
3400	Wareneingang Furnier	390.348,57	352.716,48
3405	Wareneingang beschichtete Platten	376.181,43	353.707,12
3406	Wareneingang Modellbau	285.968,96	264.042,74
3407	Wareneingang Messebau	264.217,34	229.968,21
3425	EU-Erwerb 19% Vorsteuer und 19% USt	263.568,25	238.880,27
		<u>1.580.284,55</u>	<u>1.439.314,82</u>
Übertrag		4.844.439,94	4.520.605,42

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		4.844.439,94	4.520.605,42
		1.580.284,55	1.439.314,82
	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>		
3409	Sonstiger Wareneingang	166.361,56	152.943,04
3401	Wareneingang Spanplatten	156.463,04	100.828,07
3402	Wareneingang Farben und Lacke	122.349,45	115.886,68
3962	Bestandsveränd. Spanplatten	654,00	964,00-
3966	Bestandsveränd. RHB-Stoffe/bezogene Ware	478,00	421,00
3961	Bestandsveränd. Furniere	345,00	1.268,00-
3964	Bestandsveränd. beschichtete Platten	338,00	1.963,00-
3965	Bestandsveränd. Sonstige RHB-Stoffe	147,00-	762,00
3963	Bestandsveränd. Farben und Lacke	283,00-	1.164,00-
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	3.531,19-	2.415,85-
3748	Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst/UST	<u>6.799,99-</u>	<u>2.020,29-</u>
		2.016.512,42	1.800.360,47
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
3100	Fremdleistungen	290.630,56	271.541,18
3123	Sonst. Leistung EU 19% Vorst., 19% USt	12.994,53	11.171,30
3151	Erh. Skonti Leistg. § 13b 19% Vorst/UST	<u>389,84-</u>	<u>335,14-</u>
		303.235,25	282.377,34
	<b>Löhne und Gehälter</b>		
4110	Löhne	784.045,36	639.550,26
4120	Gehälter	219.000,00	216.300,00
4127	Geschäftsführergehälter	72.000,00	66.000,00
4126	Tantiemen	28.929,00	40.058,00
4100	Löhne und Gehälter	21.839,25	21.839,25
4190	Aushilfslöhne	4.800,00	4.800,00
4145	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	4.200,00	4.200,00
4175	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	600,00	600,00
4199	Pauschale Steuer für Aushilfen	96,00	96,00
4149	Pauschale Steuer für Zuschüsse	<u>60,60</u>	<u>60,60</u>
		1.135.570,21	993.504,11
	<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Al- tersversorgung und für Unterstützung</b>		
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	231.239,07	171.232,95
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.200,00	5.200,00
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>4.086,07</u>	<u>3.955,06</u>
		240.525,14	180.388,01
	<b>Abschreibungen</b>		
	<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	53.286,71	55.667,24
4831	Abschreibungen auf Gebäude	42.182,00	40.515,00
4832	Abschreibungen auf Kfz	18.236,00	24.684,77
		<u>113.704,71</u>	<u>120.867,01</u>
Übertrag		1.148.596,92	1.263.975,49

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.148.596,92	1.263.975,49
		113.704,71	120.867,01
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4822	Abschreibung immaterielle VermG	1.538,00	1.538,00
4862	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>1.067,00</u>	<u>961,52</u>
		116.309,71	123.366,53
	Raumkosten		
4240	Gas, Strom, Wasser	54.619,33	53.247,63
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	54.000,00	30.000,00
4250	Reinigung	24.954,38	21.343,25
4200	Raumkosten	24.600,00	24.600,00
4270	Abgaben betrieblich genutzt. Grundbesitz	4.870,00	4.700,47
4280	Sonstige Raumkosten	3.938,75	2.788,04
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	<u>523,69</u>	<u>526,36</u>
		167.506,15	137.205,75
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4360	Versicherungen	41.417,88	43.137,58
4370	Prämie Rückdeckung f. Versorgungsleistg	938,00	0,00
4380	Beiträge	<u>465,00</u>	<u>455,00</u>
		42.820,88	43.592,58
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4800	Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	17.461,52	16.054,71
4805	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	2.925,07	2.889,01
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>1.490,59</u>	<u>1.521,01</u>
		21.877,18	20.464,73
	Fahrzeugkosten		
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	32.773,12	32.735,12
4540	Kfz-Reparaturen	28.758,76	23.811,68
4580	Sonstige Kfz-Kosten	28.695,12	28.006,45
4520	Kfz-Versicherungen	<u>11.442,00</u>	<u>11.219,24</u>
		101.669,00	95.772,49
	Werbe- und Reisekosten		
4664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	21.792,00	21.724,00
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	5.866,00	5.466,00
4600	Werbekosten	5.144,66	5.148,73
4651	abzugsfähige Bewirtungskosten	4.645,77	4.700,42
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	2.604,19	2.588,69
4630	Geschenke abzugsfähig	2.571,11	2.554,38
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.991,07	2.014,49
4640	Repräsentationskosten	825,84	823,37
4635	Geschenke nicht abzugsfähig	<u>449,03</u>	<u>450,03</u>
		45.889,67	45.470,11
Übertrag		652.524,33	798.103,30

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		652.524,33	798.103,30
	<b>Kosten der Warenabgabe</b>		
4710	Verpackungsmaterial	18.724,85	18.590,89
4790	Aufwand für Gewährleistungen	4.402,00	0,00
4730	Ausgangsfrachten	1.470,19	1.500,20
4750	Transportversicherungen	<u>1.387,40</u>	<u>1.360,20</u>
		25.984,44	21.451,29
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>		
4980	Betriebsbedarf	34.918,35	35.078,39
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	23.015,29	22.895,53
4955	Buchführungskosten	22.646,00	19.600,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	11.393,09	11.264,06
4930	Bürobedarf	10.873,75	10.248,52
4945	Fortbildungskosten	10.416,80	10.478,90
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	10.056,00	11.011,00
4810	Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	9.925,44	9.925,44
4920	Telefon	4.135,74	4.143,06
4910	Porto	3.561,58	3.616,55
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	3.542,64	3.517,48
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.640,00	0,00
4921	Mobilfunk	2.459,69	2.454,86
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.011,73	871,72
4940	Zeitschriften, Bücher	665,95	655,31
4905	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	<u>0,02</u>	<u>0,00</u>
		151.262,07	145.760,82
	<b>Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>		
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert (BV)	1,00	358,00
2311	Abgänge immat. Vermögensgegenst. (BV)	1,00	0,00
8801	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt BV	<u>0,00</u>	<u>273,11-</u>
		2,00	84,89
	<b>Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen</b>		
2406	Forderungsverluste 19% USt	1.152,04	1.230,45
2450	Einstellung in die PWB zu Forderungen	<u>210,00</u>	<u>0,00</u>
		1.362,04	1.230,45
	<b>sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
2382	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	4.610,00	33.489,73
2381	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	<u>2.200,00</u>	<u>2.019,82</u>
		6.810,00	35.509,55
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2.625,19</u>	<u>2.604,50</u>
Übertrag		469.728,97	596.670,80



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		469.728,97	596.670,80
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2120	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	38.810,90	57.998,75
2110	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	29.732,13	15.285,65
2126	Zinsen zur Finanzierung Anlagevermögen	13.504,37	5.407,39
2146	Aufw. Abzins. Pensions-/ähnl. RS,Verr	4.557,12	4.325,08
2144	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	<u>2.481,71</u>	<u>0,00</u>
		89.086,23	83.016,87
	außerordentliche Erträge		
2594	Ao Ertrag Übergangsvorsch. latente St.	0,00	7.283,30
	außerordentliche Aufwendungen		
2091	Ao Aufwendung Pensionsrückstellungen	0,00	24.277,67
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
4320	Gewerbesteuer	57.650,00	78.288,00
2200	Körperschaftsteuer	54.873,00	75.056,00
2250	Aufw. Zufühhg/Auflösung latente Steuern	3.738,27	18.297,91
2208	Solidaritätszuschlag	3.018,01	4.128,08
2255	Erträge Zufühhg/Auflösg latente Steuern	<u>0,00</u>	<u>2.789,70-</u>
		119.279,28	172.980,29
	sonstige Steuern		
2375	Grundsteuer	3.880,00	3.880,00
4510	Kfz-Steuern	<u>3.380,74</u>	<u>3.378,90</u>
		7.260,74	7.258,90
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	254.102,72	316.420,37
	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
2860	Gewinnvortrag nach Verwendung	721.893,46	705.473,09
	Einstellungen in Gewinnrücklagen		
	in andere Gewinnrücklagen		
2499	Einstellungen andere Gewinnrücklagen	100.000,00	150.000,00
	Bilanzgewinn		
	Bilanzgewinn	<u>875.996,18</u>	<u>871.893,46</u>

## Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchg. EUR	Ab- und Zu- schreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K	10.186,88	2.952,00-			7.234,88
		Abschreibung	6.930,88	1.538,00			5.517,88
		Buchwerte	3.256,00	2.951,00-	1,00-	1.538,00	1.717,00
35	Geschäfts- oder Fir- menwert	Ansch-/Herst-K	38.346,89				38.346,89
		Abschreibung	38.345,89				38.345,89
		Buchwerte	1,00				1,00
65	Unbebaute Grund- stücke	Ansch-/Herst-K	408.500,00				408.500,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	408.500,00				408.500,00
85	Grundstückswert be- bauter Grundstücke	Ansch-/Herst-K	727.381,83				727.381,83
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	727.381,83				727.381,83
100	Fabrikbauten	Ansch-/Herst-K	1.893.142,27	50.000,00			1.943.142,27
		Abschreibung	398.674,27	42.182,00			440.856,27
		Buchwerte	1.494.468,00	50.000,00		42.182,00	1.502.286,00
210	Maschinen	Ansch-/Herst-K	631.354,12	4.764,71			636.118,83
		Abschreibung	371.807,12	44.948,71			416.755,83
		Buchwerte	259.547,00	4.764,71		44.948,71	219.363,00
320	PKW	Ansch-/Herst-K	96.054,29				96.054,29
		Abschreibung	80.532,29	7.561,00			88.093,29
		Buchwerte	15.522,00			7.561,00	7.961,00
350	LKW	Ansch-/Herst-K	120.282,77				120.282,77
		Abschreibung	95.070,77	10.675,00			105.745,77
		Buchwerte	25.212,00			10.675,00	14.537,00
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K	74.426,31				74.426,31
		Abschreibung	65.886,31	1.987,00			67.873,31
		Buchwerte	8.540,00			1.987,00	6.553,00
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	50.813,00	1.548,09-			49.264,91
		Abschreibung	32.730,00	4.343,00			35.607,91
		Buchwerte	18.083,00	1.465,09- 83,00-		4.343,00	13.657,00
440	Werkzeuge	Ansch-/Herst-K	66.053,59	599,00			66.072,59
		Abschreibung	56.127,59	580,00-			57.560,59
		Buchwerte	9.926,00	2.008,00 575,00- 5,00-		2.008,00	8.512,00
480	Geringwertige Wirt- schaftsgüter	Ansch-/Herst-K	4.450,08				4.450,08
		Abschreibung	4.449,57				4.449,57
		Buchwerte	0,51				0,51
Übertrag		Ansch-/Herst-K	4.120.992,03	55.363,71			4.171.275,65
		Abschreibung	1.150.554,69	5.080,09-			1.260.806,31
		Buchwerte	2.970.437,34	115.242,71 4.991,09-		115.242,71	2.910.469,34
				55.363,71 89,00-			

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2011 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchg. EUR	Ab- und Zu- schreibung- EUR	Stand zum 31.12.2011 EUR
Übertrag		Ansch-/Herst-K	4.120.992,03	55.363,71			4.171.275,65
		Abschreibung	1.150.554,69	5.080,09- 115.242,71			1.260.806,31
		Buchwerte	2.970.437,34	4.991,09- 55.363,71 89,00-		115.242,71	2.910.469,34
485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K	4.785,67	529,00			5.314,67
		Abschreibung	2.245,67	1.067,00			3.312,67
		Buchwerte	2.540,00	529,00		1.067,00	2.002,00
525	Wertpapiere des An- lagevermögens	Ansch-/Herst-K	30.000,00	10.000,00			40.000,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	30.000,00	10.000,00			40.000,00
Summe		Ansch-/Herst-K	4.155.777,70	65.892,71			4.216.590,32
		Abschreibung	1.152.800,36	5.080,09- 116.309,71			1.264.118,98
		Buchwerte	3.002.977,34	4.991,09- 65.892,71 89,00-		116.309,71	2.952.471,34

AKTIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. EDV-Software	1.717,00	3.256,00	4.794,00	1.619,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	1.718,00	3.257,00	4.795,00	1.620,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.638.167,83	2.630.349,83	2.262.364,83	2.302.879,83
2. technische Anlagen und Maschinen	219.363,00	259.547,00	306.056,00	375.469,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>53.222,51</u>	<u>79.823,51</u>	<u>90.792,51</u>	<u>121.238,51</u>
	2.910.753,34	2.969.720,34	2.659.213,34	2.799.587,34
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	40.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>108.020,00</u>	<u>109.405,00</u>	<u>105.229,00</u>	<u>95.415,00</u>
	108.020,00	109.405,00	105.229,00	95.415,00
<b>Übertrag</b>	<u>2.952.471,34</u>	<u>3.002.977,34</u>	<u>2.684.008,34</u>	<u>2.821.207,34</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

AKTIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Übertrag	2.952.471,34 108.020,00	3.002.977,34 109.405,00	2.684.008,34 105.229,00	2.821.207,34 95.415,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	24.022,78	22.249,00	19.180,00	20.624,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>64.931,00</u>	<u>62.228,00</u>	<u>55.982,00</u>	<u>60.354,00</u>
	196.973,78	193.882,00	180.391,00	176.393,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.456,32	215.110,74	210.745,83	201.240,91
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.938,26</u>	<u>4.204,39</u>	<u>5.450,32</u>	<u>58.662,59</u>
	260.394,58	219.315,13	216.196,15	259.903,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	64.048,34	208.488,81	305.345,53	101.509,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.380,83	29.781,88	22.836,19	26.704,92
	<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>	<u>3.408.777,21</u>	<u>3.385.718,70</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

PASSIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
II. Gewinnrücklagen				
1. andere Gewinnrücklagen	890.000,00	790.000,00	640.000,00	540.000,00
III. Bilanzgewinn	875.996,18	871.893,46	905.473,09	829.926,81
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	118.064,64	113.483,45	80.925,64	77.274,68
2. Steuerrückstellungen	0,00	9.302,08	0,00	0,00
3. Rückstellungen für latente Steuern	14.752,88	11.014,61	2.789,70	283,44
4. sonstige Rückstellungen	<u>110.521,71</u>	<u>107.011,00</u>	<u>106.106,00</u>	<u>109.679,00</u>
	243.339,23	240.811,14	189.821,34	187.237,12
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	858.247,43	991.995,45	953.722,82	1.112.936,88
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39.200,00	37.500,24	38.258,50	41.055,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.049,87	164.101,01	167.726,93	166.040,16
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>193.436,16</u>	<u>298.143,86</u>	<u>253.774,53</u>	<u>248.522,73</u>
	1.244.933,46	1.491.740,56	1.413.482,78	1.568.554,77
	<u>3.514.268,87</u>	<u>3.654.445,16</u>	<u>3.408.777,21</u>	<u>3.385.718,70</u>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
1. Umsatzerlöse	4.827.508,16	4.475.376,26	4.718.032,82	4.980.274,60
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>4.476,78</u>	<u>9.315,00</u>	<u>5.816,00-</u>	<u>3.766,00-</u>
3. Gesamtleistung	4.831.984,94	4.484.691,26	4.712.216,82	4.976.508,60
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	3.529,44	19.912,33	3.529,62	3.529,68
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	97,88	3.010,41	936,17	172.169,92
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	1.838,00	0,00	0,00
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.023,68	10.274,42	3.278,00	0,00
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2.804,00</u>	<u>879,00</u>	<u>15.000,00</u>	<u>0,00</u>
	12.455,00	35.914,16	22.743,79	175.699,60
Übertrag	<u>4.844.439,94</u>	<u>4.520.605,42</u>	<u>4.734.960,61</u>	<u>5.152.208,20</u>

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Übertrag	4.844.439,94	4.520.605,42	4.734.960,61	5.152.208,20
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.016.512,42	1.800.360,47	1.904.026,29	2.098.729,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>303.235,25</u>	<u>282.377,34</u>	<u>309.106,84</u>	<u>355.911,10</u>
	2.319.747,67	2.082.737,81	2.213.133,13	2.454.640,15
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.135.570,21	993.504,11	1.046.186,18	1.137.501,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>240.525,14</u>	<u>180.388,01</u>	<u>207.521,39</u>	<u>246.801,71</u>
	1.376.095,35	1.173.892,12	1.253.707,57	1.384.303,55
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	116.309,71	123.366,53	122.205,30	124.340,24
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	167.506,15	137.205,75	157.386,70	192.709,40
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	42.820,88	43.592,58	49.911,81	41.941,24
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	21.877,18	20.464,73	20.988,19	22.179,26
ad) Fahrzeugkosten	101.669,00	95.772,49	110.747,81	107.606,64
ae) Werbe- und Reisekosten	45.889,67	45.470,11	46.863,42	51.683,92
af) Kosten der Warenabgabe	25.984,44	21.451,29	23.187,42	27.384,90
	<u>405.747,32</u>	<u>363.956,95</u>	<u>409.085,35</u>	<u>443.505,36</u>
Übertrag	1.032.287,21	1.140.608,96	1.145.914,61	1.188.924,26



Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Übertrag	1.032.287,21	1.140.608,96	1.145.914,61	1.188.924,26
	405.747,32	363.956,95	409.085,35	443.505,36
ag) verschiedene betriebliche Kosten	151.262,07	145.760,82	157.427,81	160.456,08
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00	84,89	4.323,28	5.228,90
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	1.362,04	1.230,45	2.525,50	857,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>6.810,00</u>	<u>35.509,55</u>	<u>4.710,00</u>	<u>4.470,00</u>
	565.183,43	546.542,66	578.071,94	614.517,34
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.625,19	2.604,50	2.059,09	1.100,40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>89.086,23</u>	<u>83.016,87</u>	<u>86.012,85</u>	<u>88.134,56</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	380.642,74	513.653,93	483.888,91	487.372,76
12. außerordentliche Erträge	0,00	7.283,30	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>7.283,30</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Übertrag	380.642,74	513.653,93	483.888,91	487.372,76

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Übertrag	380.642,74 0,00	513.653,93 7.283,30	483.888,91 0,00	487.372,76 0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>24.277,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	16.994,37-	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	119.279,28	172.980,29	150.724,63	151.753,55
16. sonstige Steuern	<u>7.260,74</u> 126.540,02	<u>7.258,90</u> 180.239,19	<u>7.618,00</u> 158.342,63	<u>7.618,00</u> 159.371,55
17. Jahresüberschuss	254.102,72	316.420,37	325.546,28	328.001,21
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	721.893,46	705.473,09	679.926,81	601.925,60
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen	<u>100.000,00</u>	<u>150.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
20. Bilanzgewinn	<u><u>875.996,18</u></u>	<u><u>871.893,46</u></u>	<u><u>905.473,09</u></u>	<u><u>829.926,81</u></u>

	2011 EUR / Wert	2010 EUR / Wert	2009 EUR / Wert	2008 EUR / Wert
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur</b>				
<u>Anlagevermögen x 100</u> Gesamtvermögen	2.952.471,34 3.514.268,87	3.002.977,34 3.654.445,16	2.684.008,34 3.408.777,21	2.821.207,34 3.385.718,70
Anlagenintensität in %	84,01	82,17	78,74	83,33
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital	2.025.996,18 3.514.268,87	1.921.893,46 3.654.445,16	1.805.473,09 3.408.777,21	1.629.926,81 3.385.718,70
Eigenkapitalanteil in %	57,65	52,59	52,97	48,14
<u>Fremdkapital x 100</u> Eigenkapital	1.488.272,69 2.025.996,18	1.732.551,70 1.921.893,46	1.603.304,12 1.805.473,09	1.755.791,89 1.629.926,81
Verschuldungsgrad in %	73,46	90,15	88,80	107,72

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## DEBITORENAUFSTELLUNG

Debitoren mit Soll-Saldo

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
10000	Möbel Testgruber	28.162,35	41.002,14
10003	Riedtest, Andreas	3.029,91	3.029,91
10100	Einrichtungshaus Finkmuster	8.595,09	19.712,10
10200	Möbelhaus Beispielmeiser	10.331,49	9.015,17
10400	Möbelhaus Exempelklimke	12.819,62	34.811,23
10601	Möbeltest Raabe	10.014,48	8.738,55
10701	Einrichtungshaus Rothmuster	16.759,08	33.683,31
20000	Versandhaus Testfrieze	14.823,87	17.347,53
30100	Möbel Mitnahmemarkt Testmann	9.297,92	8.113,28
60310	Mustermöller, Georg	6.395,81	0,00
60311	Klauke-Beispiel, Gundela	8.345,94	0,00
60312	Mustermann GmbH	4.729,51	0,00
60313	Testfrau, Annelise	10.233,29	0,00
60314	Johannsentester GmbH	11.197,43	0,00
60315	Ausbeispiel GmbH	0,00	5.675,86
60325	Mustermeier GmbH	11.286,87	0,00
60326	Naturmustermöbel Grün	12.351,48	10.777,79
60327	Ortmuster, Rainer	11.343,35	9.898,11
60328	Ottkobeispiel, Steffen	12.324,85	10.754,55
60329	Schulz & Beispiel	8.515,26	7.430,34
60330	Cargotest GmbH	9.291,72	8.107,87
		<hr/>	<hr/>
		219.849,32	228.097,74
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## DEBITORENAUFSTELLUNG

Debitoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
20100	Buchhaus Musterwolf	3.768,34	6.582,90
		<hr/>	<hr/>
		3.768,34	6.582,90
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Musterholz GmbH Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

## KREDITORENAUFSTELLUNG

Kreditoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
70100	Sägewerk Kumpfmühle-Test	13.796,92	29.598,97
80000	Höflerbeispiel Industrielacke	19.409,10	26.949,32
80200	Marquard + Testschulz	7.123,75	5.959,86
80300	Rühl Musterchemie	3.568,91	2.985,81
80400	Gebäudetestclean	3.257,83	2.725,56
81100	Farben-Fritzebeispiel	6.661,30	219,70
81200	Sägewerk Testtanne	37.314,91	42.545,17
81300	Isolation de France Exampel	44.389,92	37.137,40
81400	Holz furnier Muster-GmbH	11.365,48	9.508,57
81500	Bürobedarf Test	708,81	593,00
81600	Büromarkt Beispiel	466,52	390,30
81800	Elektrohandel Lichtbeispiel	0,00	479,00
81900	Mustertankstelle Schmidt	2.395,93	2.004,48
82000	NEON Muster AG	3.590,49	3.003,87
		<hr/>	<hr/>
		154.049,87	164.101,01
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Schnelltest zur Beurteilung von Finanzstabilität und Ertragslage 2011**

(Beurteilungszeitraum: Berichtsjahr; nach Kralicek)

**Ergebnis-Präsentation**

Analysebereich	gecheckt durch	Kennzahl	Aussage über die ...	Note
Finanzierung	Eigenkapitalquote		Kapitalkraft	1,0
Liquidität	Schuldentilgungsdauer		Verschuldung	1,0
<b>finanzielle Stabilität</b>				<b>1,0</b>
Rentabilität	Gesamtkapitalrentabilität		Rendite	1,0
Erfolg	Cashflow-Leistungsrate		Finanzleistungsfähigkeit	1,0
<b>Ertragslage</b>				<b>1,0</b>
<b>Gesamtbeurteilung</b>				<b>1,0</b>

Die Eigenkapitalquote ist mit 57,7 % sehr gut (oberhalb von 30 % der Bilanzsumme) 1,0Die Schuldentilgungsdauer ist mit 2,9 Jahren sehr gut (kleiner 3 Jahre) 1,0Zwischennote: FINANZIELLE STABILITÄT 1,0

(arithmetischer Notendurchschnitt aus Eigenkapitalquote und Schuldentilgungsdauer in Jahren)

Mit der Zwischennote von 1,0 ist die finanzielle Stabilität als **sehr gut** zu bezeichnen.Die Gesamtkapitalrentabilität ist mit 13,4 % sehr gut (oberhalb von 12 % am Gesamtkapital) 1,0Die Cashflow-Leistungsrate ist mit 10,2 % sehr gut (oberhalb von 10 % der Betriebsleistung) 1,0Zwischennote: ERTRAGSLAGE 1,0

(arithmetischer Notendurchschnitt aus Gesamtkapitalrentabilität und Cashflow-Leistungsrate)

Mit der Zwischennote von 1,0 ist die Ertragslage als **sehr gut** zu bezeichnen.Gesamtnote: FINANZIELLE STABILITÄT UND ERTRAGSLAGE 1,0

(arithmetischer Notendurchschnitt aus allen vier Kennzahlen)

Mit der Gesamtnote von 1,0 ist die Unternehmung als **sehr gut** einzustufen.Gesamtnote:

< / = 1,5	<u>1,0</u> =	sehr gut
> 1,5 - 2,5	=	gut
> 2,5 - 3,5	=	mittel
> 3,5 - 4,5	=	schlecht
> 4,5	=	insolvenzgefährdet

Beurteilungsskala:

Eigenkapitalquote		Schuldentilgungsdauer		Gesamtkapitalrentabilität		Cashflow-Leistungsrate		Note
Intervall	akt.Wert	Intervall	akt.Wert	Intervall	akt.Wert	Intervall	akt.Wert	
> 30	57,7 %	< 3	2,9 J.	> 12	13,4 %	> 10	10,2 %	1
> 20 - 30		3 - 5		> 10 - 12		> 8 - 10		2
> 10 - 20		> 5 - 12		> 7 - 10		> 5 - 8		3
0 - 10		> 12 - 30		0 - 7		0 - 5		4
≤ 0		> 30 - neg.		< 0		< 0		5

**Multiple Diskriminanzanalyse nach der vereinfachten Methode von Kralicek**(Beurteilungszeitraum: Berichtsjahr 2011 mit Vorjahr 2010)

Definition und Zusammensetzung		Kennzahl	x	Faktor	gewichtete Kennzahl	
<u>Cashflow p.a.</u>	<u>494.273</u>	=	0,33	x	1,50	0,50 (VJ: 0,57)
Verbindlichkeiten	1.488.273					
<u>Bilanzsumme</u>	<u>3.514.269</u>	=	2,36	x	0,08	0,19 (VJ: 0,17)
Verbindlichkeiten	1.488.273					
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
<u>Geschäftstätigkeit</u>	<u>380.643</u>	=	0,11	x	10,00	1,10 (VJ: 1,41)
Bilanzsumme	3.514.269					
Ergebnis der gewöhnlichen Betriebsleistung p.a.						
<u>Geschäftstätigkeit</u>	<u>380.643</u>	=	0,08	x	5,00	0,40 (VJ: 0,57)
Betriebsleistung p.a.	4.844.440					
<u>Vorräte</u>	<u>196.974</u>	=	0,04	x	0,30	0,01 (VJ: 0,01)
Betriebsleistung p.a.	4.844.440					
<u>Betriebsleistung p.a.</u>	<u>4.844.440</u>	=	1,38	x	0,10	0,14 (VJ: 0,12)
Bilanzsumme	3.514.269					
Insolvenz-Frühwarnindikator (Diskriminanzfunktion)					2,34	(VJ: 2,85)

Mit dem Ergebnis von 2,34 ist die Unternehmung als sehr gut einzuschätzen.**Interpretationstabelle:**

> 3,0	=	extrem gut
> 2,2	=	sehr gut
> 1,5	=	gut
> 1,0	=	mittelgut
> 0,3	=	schlecht
< / = 0,3	=	leicht insolvenzgefährdet
< / = 0,0	=	insolvenzgefährdet
< / = -1,0	=	stark insolvenzgefährdet

Checkliste nach  
BStBK/DStV-Arbeitskreis für Rechnungslegungsfragen  
zur Erstellung  
des  
Jahresabschlusses  
mit  
Plausibilitätsbeurteilung  
zum  
31. Dezember 2011  
für



Hinweis:

Die Checkliste zur Dokumentation der Jahresabschlusserstellung mit Plausibilitätsbeurteilung ist kein Pflichtbestandteil des Erstellungsberichtes. Die Checkliste wird an dieser Stelle im Erstellungsbericht nur zu Ansichts- und Informationszwecken gezeigt.



Musterholz GmbH, Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

---

Die folgende Checkliste enthält Hinweise für mögliche Fragestellungen und Maßnahmen bei der Beurteilung der Plausibilität von Jahresabschlussunterlagen und einem daraus zu entwickelnden handelsrechtlichen Jahresabschluss für Unternehmen jeder Rechtsform.

Der Steuerberater, der auftragsgemäß einen Jahresabschluss mit Plausibilitätsbeurteilung erstellt, hat jeweils nach den Umständen des Einzelfalls gewissenhaft und eigenverantwortlich zu entscheiden, ob die nachfolgende Checkliste für eine qualifizierte Beurteilung geeignet und ausreichend ist oder ob eine Ergänzung bzw. Anpassung zu erfolgen hat.

Der Auftrag sollte dem Steuerberater vom Mandanten möglichst schriftlich erteilt und jährlich erneuert werden. Der schriftliche Auftrag sollte auch Vereinbarungen zur Erstellung eines Berichtes sowie zu Honorar und Haftungsbegrenzung enthalten. Die Weitergabe des Jahresabschlusses sollte von der Zustimmung des Beraters und einer damit zu verbindenden Einbeziehung der Haftungsbegrenzung abhängig gemacht werden.

Der Aufbau der Checkliste orientiert sich weitgehend an den typischen Prüffeldern bei der Erstellung eines Jahresabschlusses, nicht an der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Die Checkliste enthält keine Aussagen über die Inhalte des Erstellungsberichts.

Zu den einzelnen Fragen sollten, falls erforderlich, zu Dokumentationszwecken Anmerkungen bzw. Anlagen gefertigt und in den Arbeitspapieren niedergelegt werden. In der Checkliste sind beispielhaft Hinweise auf anzufertigende oder zu den Akten zu nehmende Anlagen aufgeführt.

Eine Erstellung mit umfassenden Prüfungshandlungen wird durch diese Checkliste nicht abgedeckt.

---

Erstellt durch den "Arbeitskreis für Rechnungslegungsfragen, getragen von der Bundessteuerberaterkammer und dem Deutschen Steuerberaterverband e.V."

*Aktuell in Bearbeitung*

Vor Beginn der Arbeiten

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

## 1. Auftrag erteilt und bestätigt

Vergewissern Sie sich, dass der Auftrag erteilt wurde und eine Auftragsbestätigung vorliegt.

Noch nicht bearbeitet (offen)

Allgemeines zum Unternehmen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

2. Gesellschaftsvertrag mit sämtlichen Nachträgen

Lassen Sie sich eine aktuelle Version des Gesellschaftsvertrages mit sämtlichen Nachträgen aushändigen und sehen Sie diese auf abschlussrelevante Bestimmungen durch; ggf. aktuellen Handelsregisterauszug vorlegen lassen.

Noch nicht bearbeitet (offen)

3. Durchsicht der Gesellschafterversammlungsprotokolle

Die Protokolle der Gesellschafterversammlungen/Beiratssitzungen müssen auf abschlussrelevante Beschlüsse durchgesehen und zu den Akten genommen werden.

Noch nicht bearbeitet (offen)

4. Überblick über wichtige Verträge

Verschaffen Sie sich einen Überblick über wichtige Verträge (z.B. Verträge mit Kunden, Lieferanten und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind, Eingliederung in Unternehmensverbände, Betriebsaufspaltung).

Noch nicht bearbeitet (offen)

5. Branchenspezifische Besonderheiten

Gibt es branchenspezifische Besonderheiten bei der Rechnungslegung?

Noch nicht bearbeitet (offen)

6. Vorlage Testat bei selbsterstellter EDV-Buchführung

Lassen Sie sich bei selbsterstellter EDV-Buchführung ein Testat über die verwendete Software (aktuelle Version) vorlegen.

Noch nicht bearbeitet (offen)

7. Zuständigkeit und Qualifikation für die Buchführung

Benennen Sie die für die Buchführung zuständige Person und deren fachliche Qualifikation (z.B. Bilanzbuchhalter).

Noch nicht erledigt (offen)

Überwachung von Buchführung und Unterlagen

Wer ist für die Überwachung der Buchführung und für die Überwachung der Unterlagen zuständig?

Noch nicht erledigt (offen)

8. Außergewöhnliche Geschäftsvorfälle, größere Veränderungen

Lagen im abzuschließenden Geschäftsjahr außergewöhnliche Geschäftsvorfälle vor? Wurden größere betriebliche Veränderungen vorgenommen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

9. IKS-Dokumentation oder Qualitätsmanagementsystem

Existiert eine Dokumentation des Internen Kontrollsystems oder ein Qualitätsmanagementsystem im Unternehmen (evtl. ISO-Zertifizierung)?

Noch nicht bearbeitet (offen)

10. Bilanzpolitische Vorgaben

Bestehen bilanzpolitische Vorgaben?

Noch nicht bearbeitet (offen)

11. Verträge mit nahe stehenden Personen

Wurden Verträge mit nahe stehenden Personen geschlossen (Fremdvergleich)?

Noch nicht bearbeitet (offen)

12. Auflistung angabepflichtiger Haftungsverhältnisse

Lassen Sie sich vom Auftraggeber eine Auflistung über angabepflichtige Haftungsverhältnisse (§ 251 HGB, z.B. Bürgschaften, Gewährleistungen, Sicherheitsbestellungen, Verpfändungen) geben.

Noch nicht bearbeitet (offen)

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Sind dem Auftraggeber Ereignisse (wertaufhellend, nicht wertbegründend) nach dem Bilanzstichtag bekannt, die wesentliche Auswirkungen auf den zu erstellenden Jahresabschluss bzw. den Wert der anzusetzenden Vermögensgegenstände haben?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Allgemeines zum Rechnungswesen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

14. Ungewöhnliche Nach- oder Korrekturbuchungen

Wurden ungewöhnliche Nach- oder Korrekturbuchungen zwischen Abschlussstichtag und diesem Gespräch vorgenommen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

15. Einholung von Saldenbestätigungen

Wurden von den wesentlichen Debitoren/Kreditoren und ggf. von verbundenen Unternehmen Saldenbestätigungen eingeholt?

Noch nicht bearbeitet (offen)

16. Abstimmung Nebenbücher mit Finanzbuchführung

Wurden die Nebenbücher (z.B. OPOS-Liste, Debitoren-/Kreditorenliste, Anlagenverzeichnis) mit der Finanzbuchführung abgestimmt?

Noch nicht bearbeitet (offen)

17. Außenprüfungen im Geschäftsjahr

Fanden im Geschäftsjahr Außenprüfungen statt oder bestehen laufende Außenprüfungen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Anlagevermögen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

18. Eigentumsnachweise der Grundstücke

Liegen Eigentumsnachweise der Grundstücke vor?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Anforderung der Eigentumsnachweise

Wenn nein, fordern Sie diese an.

Noch nicht bearbeitet (offen)

19. Nachweise über Zu- und Abgänge

Liegen Nachweise über Zu- und Abgänge vor (Kaufverträge, Abganglisten, Rechnungen)?

Noch nicht bearbeitet (offen)

20. Veränderungen im Anlagevermögen

Wurde sichergestellt, dass Veränderungen im Anlagevermögen vollständig erfasst wurden?

Noch nicht bearbeitet (offen)

21. Rechtliches/wirtschaftliches Eigentum

Klären Sie, für welche Gegenstände rechtliches Eigentum besteht. Liegt möglicherweise wirtschaftliches Eigentum vor, das zu bilanzieren ist?

Noch nicht erledigt (offen)

22. Übertragung stiller Reserven

Wurden stille Reserven auf Ersatzwirtschaftsgüter übertragen (§ 6b EStG, R 35 EStR)?

Noch nicht bearbeitet (offen)

23. Abschreibungsmethoden, Niederstwertprinzip / Wertaufholungsgebot

Welche Abschreibungsmethoden wurden angewandt? Entsprechen diese handelsrechtlichen Vorschriften? Wurde das Niederstwertprinzip/ Wertaufholungsgebot beachtet?

Noch nicht erledigt (offen)

24. Sonderposten mit Rücklageanteil

Liegen die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Bildung von Sonderposten mit Rücklageanteil vor und erscheint die Entwicklung des Postens plausibel?

Noch nicht bearbeitet (offen)

25. Ertragswertverfahren, Niederstwertprinzip

Ist der Buchwert von Grundstücken und Beteiligungen unter Berücksichtigung der daraus resultierenden Erträge (Ertragswertverfahren) angemessen (Niederstwertprinzip)?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Vorräte

*Aktuell in Bearbeitung*

26. Inventuraufnahme-Zeitraum

Wann fand die Inventuraufnahme statt?

Erledigt mit Zeitraumangabe, mit Anmerkung

*Die Inventur fand am 28. Dezember 2011 statt.*

**27. Teilnahme an Inventuraufnahme**

Haben Sie an der Inventuraufnahme beobachtend teilgenommen?

Ja (vgl. Anlage), mit Anmerkung

*An der Inventuraufnahme habe ich nicht teilgenommen. Ich habe Kontrollzählungen im Bereich der Vorräte im Nachhinein durchgeführt.*

**28. Organisationsanweisungen für die Inventuraufnahme**

Liegen ordnungsgemäße Organisationsanweisungen für die Inventuraufnahme in Schriftform vor (lassen Sie sich eine Kopie aushändigen)?

Ja (vgl. Anlage), mit Anmerkung

*Schriftliche Organisationsanweisungen liegen in Kopie in der Mandantenakte vor.*

**Beachtung der Organisationsanweisungen**

Wurde sichergestellt, dass diese beachtet wurden?

Ja, mit Anmerkung

*Durch Befragung wurde festgestellt, dass die Inventuranweisungen beachtet wurden.*

**29. Inventurmethode**

Welche Inventurmethode (z.B. Stichtags- oder permanente Inventur) wurde angewandt?

Erledigt (vgl. Anlage), mit Anmerkung

*Die Bestände (Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen und fertige Erzeugnisse und Waren) wurden lt. Auskunft des Geschäftsführers durch Stichtagsinventur am 28.12.2011 körperlich aufgenommen.*

**30. Abgrenzung Warenein-/-ausgänge um den Bilanzstichtag, externe Läger**

Wurde sichergestellt, dass Warenein- und -ausgänge und Rücksendungen um den Bilanzstichtag ordnungsgemäß abgegrenzt und Waren in externen Lägern vollständig erfasst wurden?

Ja (vgl. Anlage), mit Anmerkung

*Die Geschäftsleitung hat zur Sicherstellung der periodengerechten Abgrenzung zum Jahresende an die Lagerleitung folgende Anweisung erteilt:*  
*1. Zwischen dem 24.12.2011 und dem 31.12.2011 bleibt das Lager geschlossen.*  
*2. Alle bis zum 31.12.2011 fakturierten fertigen Erzeugnisse und Waren sind bis zum 23.12.2011 zu versenden*



31. Wahlrechte bei der Bewertung

Stellen Sie fest, welche Wahlrechte bei der Bewertung angewandt wurden (Ermittlung HK, Anwendung Bewertungsvereinfachungsverfahren [FIFO, LIFO]).

Nicht erledigt, mit Anmerkung

*Die Frage muss abschließend im Rahmen der Mandantenbesprechung mit Herr Musterholz geklärt werden.*

Niederstwertprinzip / Wertaufholungsgebot

Wurde das Niederstwertprinzip/Wertaufholungsgebot beachtet?

Ja (vgl. Anlage)

32. Gewinnrealisierung bei langfristiger Fertigung

Wurde sichergestellt, dass bei langfristiger Fertigung die Gewinnrealisierung korrekt vorgenommen wurde?

Ja

33. Abweichungen zum Vorjahr plausibel

Sind Abweichungen (z.B. Bestandsveränderungen, Umschlagshäufigkeit, Rohgewinn) im Vergleich zum Vorjahr plausibel?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Erläuterung der Abweichungen

Wenn nicht, lassen Sie sich die Abweichungen erläutern.

Noch nicht erledigt (offen)

Musterholz GmbH, Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten, Sonstiges Umlaufvermögen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

### 34. Vollständige Erfassung und Abstimmung

Wurden Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vollständig unter Beachtung des Realisationsprinzips erfasst und mit der OPOS-Liste abgestimmt?

Noch nicht bearbeitet (offen)

#### Debitorenkontenaufstellung zum 31. Dezember 2011

Debitorenkonten: 10000 bis 69999, Sammelkonto: 1400 (SKR03)

Oberen Grenzwert für B-Kunden über statistisches Konto 9285,  
unteren Grenzwert für B-Kunden über statistisches Konto 9286,  
Gegenkonto für beide Fälle jeweils das statistische Konto 9280

	<u>in EUR</u>	<u>in %</u>
10000 Möbel Testgruber	28.162,35	13,03
10003 Riedtest, Andreas	3.029,91	1,40
10100 Einrichtungshaus Finkmuster	8.595,09	3,98
10200 Möbelhaus Beispielmeiser	10.331,49	4,78
10400 Möbelhaus Exempelklimke	12.819,62	5,93
10601 Möbeltest Raabe	10.014,48	4,63
10701 Einrichtungshaus Rothmuster	16.759,08	7,76
20000 Versandhaus Testfriese	14.823,87	6,86
30100 Möbel Mitnahmemarkt Testmann	9.297,92	4,30
60310 Mustermöller, Georg	6.395,81	2,96
60311 Klauke-Beispiel, Gundela	8.345,94	3,86
60312 Mustermann GmbH	4.729,51	2,19
60313 Testfrau, Annelise	10.233,29	4,74
60314 Johannsentester GmbH	11.197,43	5,18
60325 Mustermeier GmbH	11.286,87	5,22
60326 Naturmustermöbel Grün	12.351,48	5,72
60327 Ortmuster, Rainer	11.343,35	5,25
60328 Ottkobeispiel, Steffen	12.324,85	5,70
60329 Schulz & Beispiel	8.515,26	3,94
60330 Cargotest GmbH	<u>9.291,72</u>	<u>4,30</u>
A-Kunden (Forderungen oberhalb TEUR 0,0)	<u>219.849,32</u>	<u>101,74</u>
B-Kunden (Forderungen zwischen TEUR 0,0 und TEUR 0,0)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
C-Kunden (Forderungen unterhalb TEUR 0,0)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Musterholz GmbH, Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

Kreditorenkontenaufstellung zum 31. Dezember 2011

Kreditorenkonten: 70000 bis 99999, Sammelkonto: 1600 (SKR03)	<u>in EUR</u>	<u>in %</u>
- 70100 Sägewerk Kumpfmühle-Test	13.796,92	8,96
- 80000 Höflerbeispiel Industrielacke	19.409,10	12,60
- 80200 Marquard + Testschulz	7.123,75	4,62
- 80300 Rühl Musterchemie	3.568,91	2,32
- 80400 Gebäudetestclean	3.257,83	2,11
- 81100 Farben-Fritzebeispiel	6.661,30	4,32
- 81200 Sägewerk Testtanne	37.314,91	24,22
- 81300 Isolation de France Exampel	44.389,92	28,82
- 81400 Holzfurnier Muster-GmbH	11.365,48	7,38
- 81500 Bürobedarf Test	708,81	0,46
- 81600 Büromarkt Beispiel	466,52	0,30
- 81900 Mustertankstelle Schmidt	2.395,93	1,56
- 82000 NEON Muster AG	<u>3.590,49</u>	<u>2,33</u>
	<u>154.049,87</u>	<u>100,00</u>

35. Altersstruktur, Restlaufzeiten, Gutschriften, Stornierungen

Stellen Sie die Altersstruktur und Zahlungen nach dem Stichtag sowie Restlaufzeiten für die wesentlichen Forderungen/Verbindlichkeiten dar und erfragen Sie, ob nach dem Bilanzstichtag Gutschriften erteilt oder Stornierungen vorgenommen wurden.

Noch nicht erledigt (offen)

36. Ausweis zweifelhafter Forderungen

Ist der Ausweis zweifelhafter Forderungen und der Wertberichtigungen auf Forderungen nachvollziehbar?

Noch nicht bearbeitet (offen)

37. Nahe stehende Personen

Sind Forderungen gegen nahe stehende Personen gesondert ausgewiesen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Musterholz GmbH, Schreinerei und Ladenbau, 90401 Nürnberg

**38. Abgrenzung von Factoringgeschäften**

Erfolgte die Abgrenzung von Factoringgeschäften ordnungsgemäß?

Noch nicht bearbeitet (offen)

**39. Ausweis kreditorischer Debitoren/debitorischer Kreditoren**

Wurde der Ausweis kreditorischer Debitoren und debitorischer Kreditoren ordnungsgemäß vorgenommen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

**Kreditorische Debitoren / Debitorische Kreditoren zum 31. Dezember 2011**

	<u>in EUR</u>	<u>in %</u>
20100 Buchhaus Musterwolf	-3.768,34	-1,74
Kreditorische Debitoren (Verbindlichkeiten ggü. Kunden) (SKR 03)	-3.768,34	-1,74

**40. Überblick über die sonstigen Vermögensgegenstände**

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die sonstigen Vermögensgegenstände, insbesondere hinsichtlich Ursache, Werthaltigkeit und Vollständigkeit (z.B. bei Steuerforderungen, Umsatzsteuerverprobung).

Noch nicht bearbeitet (offen)

**41. Abweichungen Forderungen-/Verbindlichkeitenbestand**

Sind Abweichungen des Forderungen-/Verbindlichkeitenbestandes im Vergleich zum Vorjahr plausibel?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Erläuterung der Abweichungen

Wenn nicht, lassen Sie sich die Abweichungen erläutern.

Noch nicht erledigt (offen)

Flüssige Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

42. Nachweis der Bank-, Darlehens- und Kassenbestände

Sind die Bank-, Darlehens- und Kassenbestände durch Kontoauszüge bzw. Kassenbuch nachgewiesen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

43. Schecks im Umlauf

Sind Schecks im Umlauf?

Noch nicht bearbeitet (offen)

44. Zinsaufwendungen abgegrenzt

Wurden Zinsaufwendungen abgegrenzt?

Noch nicht bearbeitet (offen)

45. Abstimmung Darlehenskonten

Wurden Darlehenskonten mit den entsprechenden Aufwandskonten abgestimmt?

Noch nicht bearbeitet (offen)

46. Erfassung derivativer Finanzinstrumente

Wurden derivative Finanzinstrumente (z.B. Termin- oder Optionsgeschäfte) in der Buchhaltung zutreffend erfasst?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Rechnungsabgrenzungsposten

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

47. RAP-Bildung in erforderlicher Höhe

Sind wesentliche Rechnungsabgrenzungsposten in der erforderlichen Höhe gebildet worden?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Eigenkapital/Gewinn/Entnahmen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

48. Übereinstimmung Kapital mit Gesellschaftsvertrag und HR-Auszügen

Stimmen bilanziertes Eigenkapital bzw. Festkapital mit dem Gesellschaftsvertrag und Handelsregisterauszügen überein?

Noch nicht bearbeitet (offen)

49. Übereinstimmung Rücklagen/GV mit Gesellschaftsvertrag und Protokollen

Stimmen Rücklagen und Gewinnverteilung mit Gesellschaftsvertrag bzw. Protokollen der Gesellschafterversammlung überein?

Noch nicht bearbeitet (offen)

50. Entsprechung und zutreffende Buchung der Entnahmen

Entsprechen die Entnahmen der Gesellschafter den vertraglichen Bestimmungen und wurden sie zutreffend gebucht?

Noch nicht bearbeitet (offen)

51. Entsprechung und Buchung der Gesellschafterdarlehen

Sind die Gesellschafterdarlehen entsprechend den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben gebucht worden?

Noch nicht bearbeitet (offen)

52. Erfassung ausstehender Einlagen

Werden ausstehende Einlagen zutreffend erfasst?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Rückstellungen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

53. Mengengerüst der Pensionsrückstellungen

Beurteilen Sie aufgrund von Befragungen, ob das Mengengerüst für die Errechnung der Pensionsrückstellungen plausibel ist.

Noch nicht bearbeitet (offen)

54. Versicherungsmathematisches Gutachten

Liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zur Berechnung der Pensionsrückstellung vor und sind die Abweichungen zum Vorjahr plausibel?

Noch nicht bearbeitet (offen)

55. Steuerrückstellungen, Nachzahlungen

Entsprechen die Steuerrückstellungen den zu erwartenden Nachzahlungen?

Noch nicht bearbeitet (offen)

56. Erfassung aller ungewissen Verbindlichkeiten

Sind alle ungewissen Verbindlichkeiten (z.B. Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten, Garantie/Gewährleistung, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, Jahresabschlusserstellung, Urlaubsansprüche usw.) vollständig erfasst und liegen entsprechende Nachweise vor?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Steuern

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

57. Umsatzsteuerverprobung

Erstellen Sie eine Umsatzsteuerverprobung.

Noch nicht bearbeitet (offen)

58. Umsatzsteuernachzahlungen/-erstattungsansprüche

Sind wesentliche Umsatzsteuernachzahlungen oder -erstattungsansprüche plausibel zu erklären?

Noch nicht bearbeitet (offen)



**59. Gewerbesteuerberechnung, Körperschaftsteuerberechnung**

Führen Sie eine Gewerbesteuerberechnung (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten), bei Kapitalgesellschaften auch eine Körperschaftsteuerberechnung durch.

Noch nicht bearbeitet (offen)

Gewinn- und Verlustrechnung

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

**60. Verhältnis Umsatzerlöse zum Wareneinsatz etc. mit Vorjahresvergleich**

Vergleichen Sie insbesondere das Verhältnis der Umsatzerlöse zum Wareneinsatz, dem Lohn-, Gehalts- und sonstigen Aufwand mit den entsprechenden Vorjahreskennzahlen.

Noch nicht bearbeitet (offen)

**61. Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr**

Lassen Sie sich wesentliche Abweichungen zum Vorjahr erläutern.

Noch nicht bearbeitet (offen)

Bei Unternehmen, die einen Anhang erstellen

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

**62. Vollständigkeit der Anhangangaben**

Ist die Vollständigkeit der Anhangangaben durch die Anwendung einer entsprechenden Checkliste gewährleistet?

Noch nicht bearbeitet (offen)

Bilanzbesprechung

*Noch nicht bearbeitet (offen)*

63. Feststellungen und bilanzpolitische Maßnahmen

Besprechen Sie getroffene Feststellungen und bilanzpolitische Maßnahmen mit der Unternehmensleitung.

Noch nicht bearbeitet (offen)

64. Vollständigkeitserklärung

Erfragen Sie die Vollständigkeit des Jahresabschlusses anhand der Vollständigkeitserklärung, die vom Auftraggeber zu unterzeichnen ist.

Noch nicht bearbeitet (offen)

